Neues Insolvenzrecht unter der Lupe

IHK Essen bietet Seminar an

Seit der Reform des Insolvenzrechts vor gut einem Jahr können Unternehmen, die in der Krise stecken, nun früher reagieren und eine Sanierung einleiten. Die IHK Essen bietet am Donnerstag ein Seminar in ihren Räumen an, bei dem es unter anderem um erste Erfahrungen nach der Änderung der Insolvenzordnung (ESUG) geht.

Laut IHK habe sich gezeigt: Ohne eine professionelle Vorbereitung und Begleitung ist eine solche Sanierung nicht möglich. In der Veranstaltung soll es deshalb auch Anleitungen und Hilfestellungen sowie Praxistipps geben. So sollen Unternehmer in die Lage versetzt werden, Risiken und Chancen abzuschätzen, die eine Sanierung durch Insolvenz mit sich bringt.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 20. Juni, 15 bis 18 Uhr, in der IHK zu Essen. Verbindliche Anmeldungen von IHK-zugehörigen Unternehmen bei Jana Mielke, ☏ 18 92 228 oder per E-Mail an: jana.mielke@essen.ihk.de.

Das neue Insolvenzrecht soll Firmen besser vor dem Aus schützen. FOTO: HEROLD

2692 Essener pro Quadratkilometer

Essen liegt bei den dicht besiedelten Städten in NRW auf Platz vier. Das geht aus einer aktualisierten Statistik des Statistischen Landesamtes hervor, die nach dem jüngsten Zensus angepasst wurde. In Essen leben demnach 2692 Einwohner auf einem Quadratkilometer. Der Landesdurchschnitt liegt bei 514. Spitzenreiter ist Herne mit 3018 Einwohner pro Quadratkilometer. Vor Essen liegen zußerdem noch Oberhausen (2727) und Düsseldorf (2697). Ein Quadratkilometer entspricht in etwa einer Fläche von 140 Fußballfeldern.

Andreas Alt arbeitet beim gemeinnützigen IT-Systemhaus AfB in Essen. Dort werden ausrangierte Computer aufgearbeitet und verkauft. FOTO: FLORIAN KERNWEIN

Das zweite Leben eines Computers

Bei AfB in Essen arbeiten Behinderte ausrangierte PC großer Firmen wieder auf und verkaufen sie. Für viele der Mitarbeiter ist das die große Chance auf einen Job

Von Janet Lindgens

Computer sind Andreas' Alt Leidenschaft. Schon als Teenager mit 13 hat er am PC herumgebastelt, schrieb eigene Programme. Doch in seinem gelernten Beruf als Anwendungsentwickler hat der 30-Jährige scheinbar keine Chance. Andreas Alt sitzt im Rollstuhl.

Viele seiner Bewerbungsgespräche am Telefon liefen gleich ab: „Als ich den Chefs meine Qualifikationen nannte, waren sie schnell begeistert. Doch wenn ich bei der Terminvereinbarung dann meinen Rollstuhl erwähnte, war oft erstmal Stille am anderen Ende der Leitung und dann kamen die konstruierten Ausreden. "

Vor zweieinhalb Jahren fand Andreas Alt trotzdem einen Job – einen, bei dem er zumindest auch mit Computern zu tun hat. Er arbeitet beim IT-Systemhaus AfB in der Zweigstelle Essen. Dort werden alte, ausgemusterte Computer wieder aufgearbeitet und zu günstigen Preisen verkauft.

„Unsere Zweigstelle in Essen läuft richtig gut"

Dirk Fißmer, Sprecher der AfB-Gruppe in NRW

Die AfB-Gruppe mit Sitz in Ettlingen, baden-Württemberg, ist ein gemeinnütziges Unternehmen. Die Hälfte der Beschäftigten sind Menschen mit Behinderung. „Viele von ihnen haben auf dem normalen Arbeitsmarkt kaum Chancen. Dabei sind unsere Mitarbeiter besonders engagiert", sagt NRW-Sprecher Dirk Fißmer.

Verfassungsschutz als Kunden

Andreas Alt ist einer von 20 Beschäftigten in Essen. Er fühlt sich wohl in seinem Job, auch wenn er lieber als Anwendungsentwickler arbeiten würde. „Aber hier werde ich wenigstens ganz normal behandelt", sagt er während er an den Innereien eines aufgeschraubten Laptops operiert.

Vor allem große Konzerne geben ihre abgeschriebenen Geräte an die AfB weiter. Die sind oft nicht älter als drei Jahre. In Essen gehören unter anderem RWE, Hochtief oder Thyssen-Krupp dazu. Das ist kein rein wohltätiger Zweck, schließlich sparen die Unternehmen Entsorgungskosten und auch die Kosten für die sichere Datenlöschung. Das übernimmt die AfB, die dafür extra zertifiziert ist. „Wir arbeiten schließlich auch mit dem Verfassungsschutz als Kunden zusammen. Da müssen wir für die sichere Datenvernichtung garantieren", so Fißmer.

Die Kunden, die die gebrauchten Computer im Laden an der Gladbecker Straße kaufen, sind ganz unterschiedlich. Es sind, auch wenn es die örtliche Nähe zur Uni vermuten lässt, nicht unbedingt Studenten. Gestern beispielsweise stöberte ein Mann durch den Laden, der preiswerte Computerteile für seinen Bruder in Afrika suchte.

AfB ist bereits seit 2009 mit seiner Geschäftsidee in Essen und will nun weiter wachsen. Doch das Lager und auch der Laden sind dafür zu klein geworden. „Wir suchen derzeit einen neuen Standort", so der Sprecher.

Die AfB-Gruppe und der Arbeitsmarkt für Behinderte

- **Das IT-Systemhaus AfB** beschäftigt 160 Mitarbeiter an elf Standorten in Deutschland, Frankreich, Österreich.
- **226 000 gebrauchte** Computer, Drucker usw. wurden im Jahr 2011 von den Beschäftigten aufgearbeitet. Allein RWE lieferte 6500 ausgemusterte Computer.
- **In Essen** waren im Mai 1700 Schwerbehinderte ohne Job, 17 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Ein geselliger Ort für fitte Senioren

Fitnessstudio Punch erhält Siegel „Seniorengerechte Fitness". Den älteren Mitgliedern geht es nicht nur um Gesundheit

Von Leonie Prym

Das bundesweit erste seniorengerechte Sportstudio mit Auszeichnung steht im Essener Nordviertel. Das Fitnessstudio „Punch" hat jetzt das Siegel „Seniorengerechte Fitness" der Initiative Seniorensiegel Deutschland erhalten. „Dabei finde ich den Begriff Senioren schrecklich", sagt Punch-Geschäftsführerin Rebekka Bisten. „Das klingt nach alt, eingeschränkt und hilflos." Deshalb nennt sie ihre Mitglieder über 60 liebevoll „Oldies". Denn eingeschränkt und hilflos sind die auf keinen Fall.

„Ich komme seit über zwei Jahren hierher", erzählt Agnes Päuser. Die 63-Jährige hat vorher vier Jahre in einem anderen Fitnessstudio trainiert. Vor allem die vielen Parkplätze direkt vorm Eingang waren für den Wechsel ausschlaggebend. „Lange Wege brauche ich nicht mehr." Ansonsten kann Agnes Päuser mit dem Begriff „seniorengerecht" nichts anfangen. „Ich fühle mich nicht alt und treibe Sport, damit das auch so bleibt." Wert legt sie dabei vor allem auf Gesundheitskurse. „Ich hatte zwei schwere Unfälle und nutze das Training als Reha-Maßnahme."

„Ältere legen keinen Wert auf Bodybuilding, sondern auf Gesunderhaltung und Prävention", weiß auch Sven Lilienström, Sportwissenschaftler und Organisator der Initiative „Seniorensiegel Deutschland". Gesundheit und Fitness, das ist die Mischung, auf die Rebekka Bisten in ihrem Club Wert legt. „Wir sind durch das Siegel kein reines Senioren-Studio geworden und wollen das auch nicht sein", so die studierte Sportwissenschaftlerin, die das Studio seit sieben Jahren leitet. Außerdem sei das auch nicht der Anspruch ihrer „Oldies". Die fänden die moderne Ausstattung, die großen Flachbildschirme an den Wänden und die aktuelle Musik auch gut. „Die Leute wollen nicht in die Schublade ‚alt'gesteckt werden, viele sind fit wie ein Turnschuh."

Das Fitness-Siegel und seine Ziele

- **Die „Initiative Seniorensiegel"** hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Hürden im Alltag älterer Menschen zu beseitigen.
- **Noch trauen sich Senioren** eher selten ins Fitnessstudio. Das Zertifikat soll die Branche anregen, ihre Einrichtungen künftig so zu gestalten, dass Ältere motiviert werden, sich fit zu halten.

Agnes Präuser (63) trainiert seit zwei Jahren im „Punch". Das Fitnessstudio wurde jetzt für seine seniorengerchte Ausrichtung ausgezeichnet. FOTO: SEBASTIAN KONOPKA

Einige Dinge musste Rebekka Bisten dann aber doch erfüllen, um mit dem Senioren-Siegel ausgezeichnet zu werden: Barrierefreiheit, seniorengerechte Kursangebote, individuelle Betreuung und bedienfreundliche Geräte. „Wir organisieren auch gemeinsame Frühstücke oder Weihnachtsessen", so Bisten. Denn Geselligkeit spiele bei der Generation 60 plus eine wichtige Rolle. „Das Studio ist zum Treffpunkt für meine Oldies geworden. Für sie ist es wichtig, bekannte Gesichter zu treffen."

KOMPAKT

Panorama

ESSEN VOR 50 JAHREN

Unterkunft für Italiener unerwünscht

19. Juni 1963: Der Umbau des alten Empfang-Gebäudes des Bahnhofs Katernberg Süd war fast abgeschlossen. Dort wollte die Stadt vor 50 Jahren italienische Gastarbeiter unterbringen. Doch dagegen sprach sich die Katernberger „Bürgerschaft" in einer Eingabe an die Stadt aus. Die Gegner brachten verschiedene Argumente dagegen vor: So sei es nicht vertretbar, eine solche Unterkunft, „die wegen des äußeren Zustandes des Bahnhofes nur eine Notlösung sein könne, in unmittelbarer Nähe des architektonisch hervortretenden katholischen Gemeindezentrums Heiliggeist zu errichten", heißt es. Und weiter: Die „Bürgerschaft" befürchtet ferner, dass die Unterhaltung die Ruhe und Sicherheit der Einwohner stören könnte. Auch sei den Gastarbeitern aus gesundheitlichen Gründen nicht zuzumuten, in dem „unansehnlichen und verwitterten Bahnhofsgebäude dicht neben den Bahngleisen zu wohnen, wo der Lärm der Tag und Nacht vorbeifahrenden Züge als außerordentliche Belästigung empfunden werde".

KURZ NOTIERT

Immobilientage bei der Commerzbank

Die Commerzbank in Rüttenscheid veranstaltet bis Samstag, 22. Juni, ihre Immobilientage. Neben der Beratung zu Finanzierung, staatlicher Förderung und Zinskonditionen von über 250 Anbietern sind weitere Themen Sanierung und Modernisierung. Am Samstag informiert die Polizei über Einbruchsicherung. Tägl. 14-20 Uhr, Sa. 10-14 Uhr, Rüttenscheider Str. 106.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Feuerwehr / Rettungsdienst ☏ 112
Polizei ☏ 110
Anonyme Alkoholiker ☏ 779431
Kinder- und Jugendtelefon ☏ 0800 1110333
Krankentransport ☏ 19222
Strafverteidiger-Notdienst ☏ 0800 8838830
Weißer Ring Opfertelefon ☏ 116006
Giftnotruf NRW ☏ 0228 19240

APOTHEKEN

Burg-Apotheke, Alte Hauptstr. 28, ☏ 578024
Elch-Apotheke, Altenessen-Süd, Bäuminghausstr. 77, ☏ 314068
Folkwang-Apotheke, Gemarkenstr. 61, ☏ 792829
Franken-Apotheke, Frankenstr. 143, ☏ 473228
Kaiser-Otto-Apotheke, Kaiser-Otto-Platz 9, ☏ 510405
Park-Apotheke, Borbeck, Fürstäbtissinstr. 3, ☏ 683277
Zeppelin-Apotheke, Frohnhausen, Frohnhauser Str. 266, ☏ 755470

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☏ 116117.
Kinderärztliche Notfallpraxis im Ärztehaus Ruhrallee, Ruhrallee 81, ☏2799096, 13-0 Uhr, nach 24 Uhr Ambulanz im Elisabeth Krankenhaus
Zahnärztlicher Notdienst ☏ 01805 986700

TIERÄRZTE

Tierärztliche Klinik, Altenessen Stankeitstraße 11, ☏ 342604